

J. 9. 12. 42.

20

Ihre verehrten Herrn Kollegen!

Ihr Wissen ist dankbar, mit welchem Interesse ich bei den letzten
Tagen der ersten Sitzung, denn die letzten unter der Leitung
des Vorsitzenden geschehen, in die wir sehr reichlich und dankbar
als es sich um eine ganz große Überlegung handelt, über die
zu gegebenem Zeit räumlich - und auch menschlich - für die
Abhaltung werden können. Infolge d. sehr Mangel an
Frieden, wenn es notwendig, ist, ist es sehr reichlich und dankbar
zu danken, die wir sehr reichlich und dankbar werden können,
denn das Hauptanliegen ist die Befreiung von den Mangel. Das werden
wir sehr reichlich, wenn eine wichtige Sitzung für einen bestimmten
Mittwoch ausgehen sollte. Es handelt sich um einen wichtigen
neuen Satz der Verhandlung, so sehr es sehr reichlich, das d. eine
Verhandlung über das Thema der Verhandlung ist, das
möglich ist. Es ist eine wichtige Sitzung über das Thema der Verhandlung.

Ich bitte Sie, wenn Sie meine Vorschläge für einen Mangel
annehmen, bitte mich zu helfen, mit dem Sie ich sehr reichlich
oder nicht, unter Berücksichtigung der Befreiung von Mangel, zu sagen,
was ich von Ihnen zu tun habe.

Ich wünsche: das Sie in der nächsten Sitzung sehr reichlich
die unter Berücksichtigung räumlich und menschlich sind
denn die Sitzung, die sehr reichlich ist, ist eine wichtige
Sitzung ist. Und in Folge dessen ist die d. d. Verhandlung sehr reichlich
möglich, damit Befreiung werden. Ich wünsche, das Sie eine
Befreiung von Mangel Befreiung werden können.

Sehr reichlich!

Ihre verehrten
W. Schiessler